

# Freitagspredigt

## Erste Predigt

Aller Lobpreis gebührt Allah; wir preisen Ihn, suchen Seine Hilfe und bitten um Seine Vergebung. Wir suchen Zuflucht bei Allah vor dem Bösen unserer Seelen und den Missetaten unserer Taten. Wen Allah rechtleitet, den kann niemand in die Irre führen, und wen Er in die Irre gehen lässt, den kann niemand leiten. Ich bezeuge, dass es keine Gottheit gibt, die der Anbetung würdig ist, außer Allah allein, ohne Partner, und ich bezeuge, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist. O Allah, sende Segen, Frieden und Gnade über ihn, seine Familie und alle seine Gefährten.

Ich ermahne euch, o Diener Allahs, und mich selbst zuerst, Allah den Allmächtigen zu fürchten, denn das ist Sein Gebot an die, die vor uns waren, und an uns. Allah, der Erhabene, sagt:

**„Und Wir haben denen, die die Schrift vor euch erhielten, und euch selbst geboten, Allah zu fürchten“** (An-Nisa: 131).

O muslimische Brüder, unter den überlieferten arabischen Gleichnissen gibt es eine Geschichte mit einer tiefen Lehre: die Geschichte von **den drei Stieren und dem Löwen**. Es gab einen weißen Stier, einen roten Stier und einen schwarzen Stier, die zusammen lebten, sicher, solange sie vereint waren, denn der Löwe wagte es nicht, sich ihnen zu nähern. Doch als der Löwe Zwietracht und Täuschung unter ihnen säte, überwältigte er sie einen nach dem anderen. Der letzte Stier sagte, bevor er gefressen wurde: *„Ich wurde gefressen an dem Tag, als der weiße Stier gefressen wurde.“*

So ist es, o Diener Allahs: Ein Feind kann eine geeinte Nation nicht überwältigen, aber wenn er sie gespalten findet, besiegt er sie einen nach dem anderen.

Heute sehen wir in unserer Realität, was als „Davids Löwe“ bezeichnet wird, also Israel, das Verwüstung und Aggression verübt: Es belagert Gaza, bombardiert den Libanon, schlägt Syrien und hat in den letzten Monaten Jemen und den Iran angegriffen – all das, während die muslimische Nation schweigend und gespalten bleibt. Wenn jedes Land sagt: „Das geht mich nichts an“, wird niemand sicher bleiben.

Der Gesandte Allahs (Friede und Segen seien auf ihm) sagte: *„Die Gläubigen sind in ihrer gegenseitigen Liebe, Barmherzigkeit und Mitgefühl wie ein einziger Körper; wenn ein Teil davon leidet, reagiert der Rest des Körpers mit Schlaflosigkeit und Fieber“* (Überliefert von Muslim).

Ist es zulässig, dass ein Teil des Körpers dieser Nation – Palästina und Gaza – leidet, während wir schweigend und gleichgültig bleiben? Schweigen ist Verrat, und Spaltung ist Vernichtung. Unsere Rettung liegt allein in der Einheit und im Festhalten am Seil Allahs gemeinsam.

Ich sage dies und bitte Allah um Vergebung für mich, für euch und für alle Muslime für jede Sünde. So bittet um Seine Vergebung, denn Er ist der Allvergebende, der Barmherzigste.

## Zweite Predigt

Aller Lobpreis gebührt Allah für Seine Güte, und Dank sei Ihm für Seine Führung und Gunst. Ich bezeuge, dass es keine Gottheit gibt, die der Anbetung würdig ist, außer Allah allein, ohne Partner, zur Verherrlichung Seiner Größe, und ich bezeuge, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist, der zu Seinem Wohlgefallen ruft. Möge Allah Segen, Frieden und Gnade über ihn, seine Familie, Gefährten und Brüder senden.

Nun weiter, o Diener Allahs: Authentische Hadithe des Gesandten Allahs (Friede und Segen seien auf ihm) erwähnen den Mahdi in den letzten Zeiten, einen Mann aus dem Hause des Propheten, den Allah der Allmächtige sendet, um die Erde mit Gerechtigkeit und Gleichheit zu füllen, nachdem sie von Unterdrückung und Ungerechtigkeit erfüllt war, und die Nation unter seiner Führung zu vereinen.

Doch wisset, dass der Mahdi unsere heutigen Pflichten nicht ersetzen wird. Er ist wie der Mörtel, der die Ziegel verbindet, und ihr – die muslimische Nation von Ost nach West – seid die Ziegel. Wenn die Ziegel verstreut und gespalten sind, was soll er dann sammeln? Doch wenn die Ziegel ausgerichtet und vereint sind, wird der Mahdi kommen, um sie durch Allahs Willen zu stärken und zu festigen.

Sagt also nicht: „Wir werden uns vereinen, wenn der Mahdi erscheint.“ Vereint euch heute. Wartet nicht auf die Zukunft, um aufzustehen – steht jetzt auf. Unterstützt Gaza heute. Verteidigt Palästina heute. Steht zu Libanon, Syrien, Jemen, dem Iran und jedem muslimischen Land, das angegriffen wird.

O Muslime der Welt, im Osten und Westen, in Asien, Afrika, Europa und Amerika: Eure Pflicht endet nicht mit Gebeten oder Mitgefühl allein. Ihr müsst politisch handeln und von euren Regierungen praktische Haltungen fordern – wenn nicht mit Armeen, dann mit Diplomatie, Boykott, Sanktionen und politischem und wirtschaftlichem Druck. All dies sind Mittel, um die Unterdrückten zu unterstützen.

Allah, der Erhabene, sagt: **„Wahrlich, Allah ändert den Zustand eines Volkes nicht, bis sie das ändern, was in ihnen selbst ist“** (Ar-Ra'd: 11).

Eilt, o Muslime, zu Reue, Reform und Einheit, damit wir, wenn Allahs Versprechen kommt, unter denen sind, die Sieg und Ermächtigung verdienen.

O Allah, vereine die Reihen der Muslime, versöhne ihre Herzen und vereine ihre Worte in der Wahrheit, o Herr der Welten. O Allah, gewähre den Unterdrückten in Gaza, Palästina und allen muslimischen Ländern den Sieg. O Allah, stärke ihre Herzen, festige ihre Schritte und gewähre ihnen den Sieg über Deinen Feind und ihren Feind. O Allah, wende die Pläne der Zionisten gegen sie selbst und lass ihre Intrigen auf sie zurückfallen, o Mächtiger, o Erhabener.

Und sende Segen und Frieden auf den, von dem Allah uns befahl, für ihn zu beten und ihm Frieden zu wünschen, wie Er, der Erhabene, sagte: „**Wahrlich, Allah und Seine Engel senden Segen über den Propheten. O ihr, die ihr glaubt, sendet Segen über ihn und wünscht ihm Frieden**“ (Al-Ahzab: 56).

O Allah, sende Segen, Frieden und Gnade über unseren Propheten Muhammad, seine Familie und alle seine Gefährten. Möge Allah mit den rechtgeleiteten Kalifen, allen Gefährten und uns mit ihnen durch Deine Barmherzigkeit zufrieden sein, o Barmherzigster der Barmherzigen.

O Diener Allahs, **wahrlich, Allah befiehlt Gerechtigkeit, Güte und das Geben an Verwandte, und Er verbietet Unmoral, Unrecht und Unterdrückung. Er ermahnt euch, damit ihr euch erinnern möget.** Gedenkt Allahs, des Großen und Erhabenen, und Er wird euch gedenken. Dankt Ihm für Seine Segnungen, und Er wird sie mehrten. Das Gedenken Allahs ist größer, und Allah weiß, was ihr tut.